

Los 304



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 02.12.2020, ca. 16:29

Vorbesichtigung 27.11.2020 - 10:00:00 bis
30.11.2020 - 18:00:00

BALKENHOL, STEPHAN
1957 Fritzlar

Titel: Löwenmann.

Datierung: 2018.

Technik: Bronze, patiniert und farbig gefasst.

Maße: 33 x 32,5 x 28,5cm.

Bezeichnung: Signiert, datiert und nummeriert auf der Unterseite der Plinthe: St. Balkenhol 2018 -18/30-.

Galerie Löhrl, Mönchengladbach (Hrsg.).

Exemplar: 18/30.

Sockel/Rahmen: Plinthe (39 x 39 x 1cm).

Provenienz:

- Galerie Löhrl, Mönchengladbach
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Literatur:

- Galerie Löhrl (Hrsg.): Stephan Balkenhol - Bronze-Editionen 1992-2019, Mönchengladbach 2019, S. 126f., WVZ.-Nr. 50

Stephan Balkenhol ist einer der profiliertesten zeitgenössischen Bildhauer. Sein bevorzugtes Material ist das Holz, das er grob bearbeitet und meist farbig fasst. Seit den 1990er Jahren entstehen parallel Bronzen, die genau wie die Holzarbeiten durch ihre bewegten, zerklüfteten Oberflächen bestechen. Ins Zentrum seiner Kunst stellt Balkenhol den Menschen, den er in seinen markanten Figuren ohne Angaben von individueller Regung oder Emotion auf unscheinbare Stereotype reduziert. Mit der ihnen so verliehenen Distanz und Rätselhaftigkeit regt der Künstler zur Meditation über die menschliche Existenz in der postmodernen Gesellschaft an.

Die Bronze "Löwenmann" zeigt einen Hybriden zwischen Mensch und Tier: Auf den Schultern eines Mannes sitzt ein Löwenkopf. Das Herausragende an Balkenhol's Werken ist die besondere Aura seiner Gestalten, die oft in sich gekehrt mit melancholischem Blick in die Ferne blicken. Auch unser Löwenmann scheint beseelt und mit einer großen geistigen Tiefe ausgestattet. Gelassen sitzt er da und blickt dem Betrachter mit festem Blick entgegen.

Taxe: 18.000 € - 24.000 €; Zuschlag: 35.000 €